

Das Interview mit Herrn Hoffmann

Herr Hoffmann ist ein ehemaliger Lehrer (und auch Schüler) dieser Schule. Er unterrichtete die Fächer Deutsch und Geschichte. Herr Hoffmann war hier Lehrer vom Jahr 2000 - 2017.

Als Schüler wechselte er 1967 von der Realschule Neunkirchen zum GO. Er machte hier 1971 Abitur. Da er in Ottweiler wohnte, wollte er an dieser Schule unterrichten.

Wir haben Herrn Hoffmann gefragt, was er an dieser Schule gut fand. Er sagte, ihm gefalle die Schule sehr und damals gab es eine ganz andere Atmosphäre als heute. Das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern war sehr angenehm gewesen und es waren damals durchgehend junge Lehrer/innen.

Als er zur Schule ging wurde gerade der Pavillon eingeweiht und das war sein erster Klassenraum gewesen. In seiner Zeit an der Schule wurden alle Fächer unterrichtet. Ob du das Fach konntest oder nicht, du musstest alle Fächer belegen, die vorgeschrieben wurden.

Damals war man froh, wenn man als Abiturnote eine 2.5 hatte. Es gab auch keinen Stress mit den Noten. Alle Schüler/innen waren glücklich mit ihren Noten gewesen. Damals war das unwichtig, ob man gute oder schlechte Noten hatte. Wenn man gelernt hatte, aber schlechte Noten geschrieben hatte, dann war das egal. Es ging darum, was man dafür gemacht hat.

Wir werden nächstes Jahr eine AG starten „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Herr Hoffmann liegt das Thema sehr am Herzen. Er fand die Idee wundervoll und er hat uns ein paar Tipps gegeben.

Er wünscht sich, dass Stolpersteine gelegt werden, die an die Ottweiler Euthanasieopfer erinnern.

Schöne Erinnerungen ans GO von Herrn Hoffmann:

Er lernte nette Kollegen kennen und der Lehrerberuf war sein Traumberuf. Als Lehrer kann man sich seinen Alltag selbst organisieren. Das Leben als Lehrer macht Spaß und bietet viele Freiheiten. Zu seinen schönsten Erlebnisse zählen die Klassenfahrten nach Griechenland, die im Rahmen einer Partnerschaft mit einer dortigen Schule stattfanden. Aber auch eine Partnerschaft mit Frankreich war ein interessantes Erlebnis.